

GRIECHISCH I - DAS IMPERFEKT

Das Augment (= "Vergrößerung" des Verbs vor dem Stamm; dient der Vergangenheitsanzeige):

- **syllabisches Augment**: ε- vor dem Verbstamm

- **temporales Augment**: Anfangsvokal des Verbs wird **gedehnt**:

α → η

ε → η

ο → ω

η → η

ω → ω

ι → ι (eigentlich ī, das wird aber normalerweise nicht markiert)

υ → υ (eigentlich ū, das wird aber normalerweise nicht markiert)

α → η

αι → η

ει → η (in seltenen Fällen bleibt das ει)

αυ → ηυ

ευ → ηυ (in seltenen Fällen bleibt das ευ)

ου → ου (nur bei ganz wenigen Verben)

οι → ω

WICHTIG: Bei der Bildung des Imperfekts kommt **bei zusammengesetzten Verben** zuerst das **Präfix**, dann das **Augment**, dann der **Verbstamm**, dann die **Endung**.

Beispiele (**syllabisches Augment**): **ἐπι**τρέπω → **ἐπ**-**έ**-τρέπ-ον

συνλέγω → **συν**-**έ**-λεγ-ον

!! Bei den **Präfixen** kann es **Veränderungen** geben:

- Ein Vokal am Ende wird vor **Vokal** (Augment!) **gelöscht** (z.B. **ἐπι** → **ἐπ**); immer unverändert bleiben προ- und περι- .

- konsonantisch auslautende Präfixe erscheinen zwar vor dem Augment in ihrer "Normalform", wenn sie direkt auf einen konsonantisch anlautenden Verbstamm treffen (z.B. im Präsens) finden aber evtl. **Angleichungen** statt - z.B.:

• Normalform: **συν**-

• Zusammengesetzte Verben: **συν**λέγω, **συν**βαίνω, **συν**χαίρω

• Imperfekt: **συν**έλεγον **συν**έβαινον **συν**έχαιρον

Beispiele für **temporales Augment**: **ὀργίζομαι** → **ὠργίζομην**

ἀπαλλάττομαι → **ἀπηλλάττομην**

Unregelmäßige Imperfektformen:

ἔχω (ich habe) → εἶχον

ἔλκω (ich ziehe) → εἶλκον

ἔθίζω (ich gewöhne) → εἶθιζον

ἔπομαι (ich folge) → εἰπόμην

ἔάω (ich lasse) → εἴω

ὀράω (ich sehe) → ἐώρων